

## **Griechenland**

Der Urlaub er muß dieses Land sehen, riechen, hören, fühlen und lernen, es von einer anderen Warte aus zu betrachten. Wir zerreiben das Basilikum zwischen den Fingern, atmen den duftenden Gruß ein und schenken der freigebigen Griechin, die uns in ihr Griechenland einlädt, ein dankbares Lächeln. Griechenland, das über Jahrhunderte die westliche Zivilisation prägte, ist gerade deshalb eine Reise wert. Griechenlands Geschichte wäre unvollständig ohne Sie und all die anderen Urlaubsgäste, die bereits vor Ihnen eine Reise hierher unternommen haben. Willkommen in Griechenland, hier finden Sie Urlaub pur - eine unvergessliche Reise – Sie sind ein Teil der Geschichte, die wir nun erzählen.

## **Eine Reise nach Griechenland**

Antike Stätten mit Funden aus fünf Jahrtausenden zeugen von der wechselvollen Geschichte Griechenlands, und erinnern an Mythen und Legenden. Folgt man dem Zusammenspiel von Landschaft und Geschichte, führt der Weg zu mythischen Orten, auf Wanderpfaden in die Bergwelt und unberührte Naturschutzgebiete, zu Schluchten und Höhlen, Flüssen und Seen, an zahllose sonnige Strände, in mehr als tausend archäologische Stätten und Museen, byzantinische Kirchen und Klöster. Schon die Landkarte zeigt es: Die Ägäis beherrscht das Land. Sie ist ein wahrhaftes Inselmeer mit den Kykladen als Mittelpunkt und sechs weiteren Inselgruppen vor den Küsten des Festlandes bis nach Kreta.

## **Egal ob Pauschalreise, Individualreise oder Gruppenreise ....Linienflüge .....**

### **Mit uns können Sie Griechenland neu entdecken!**

#### **Über die Griechen...**

„Ausländer“ über Griechen:

„Der Grieche ist ein Abenteurer, er ist ungestüm und anpassungsfähig, es fällt ihm leicht, Freunde zu gewinnen... Auf Grund eigener Erfahrungen behaupte ich, dass es keinen Zugänglicheren Menschen gibt als den Griechen. Er wird sofort dein Freund, er kommt auf dich zu.“

*Henry Miller*

„Die Hellenen sind das reichste und vorbildlichste, ergreifendste und farbigste Schauspiel der Welt und diese ist ihr ewiges und wechselndes, kritisches und dankbares Publikum. Gerade ihr Reichtum an Kontrasten und Widersprüchen verleiht den Griechen ihren Dauerglanz: sie sind paradox wie das Leben selbst, rund und komplett wie unsterbliche Theaterfiguren, an denen nichts Einseitiges oder Überladenes, Mattes und Grobes, Verschwommenes oder Verzeichnetes den Blick stört.“

*Egon Friedell, Kulturgeschichte Griechenlands*

Griechen über Griechen:

„Etwas Grundlegendes: der Grieche negiert die Realität. Er lebt zweifach über seine Ökonomischen Verhältnisse hinaus; er verspricht das Dreifache von dem, was er halten kann, er weiß das Vierfache von dem, was er in Wirklichkeit gelernt hat und fühlt (bewusst) das Fünffache von dem, was er wirklich fühlt.“

*Nikos Dimou, Das Unglück ein Grieche zu sein*

„Der Ausländer, der Landessprache nicht mächtig, glaubt als Ohrenzeuge einer Diskussion unter Griechen einem Orkan der entfesselten Leidenschaften beizuwohnen – Frage von Sekunden, scheint es, und sie greifen zum Messer. Weit gefehlt! Sie schreien nur alles gleichzeitig aus letzter Leibeskraft, weil jeder von ihnen des Zuhörens unfähig, fürchtet, nicht gehört zu werden....“

*J.Gaitanides, Griechenland ohne Säulen*

„Der Neugrieche liebt das Leben, fürchtet den Tod, liebt sein Land und ist gleichzeitig ein pathologischer Individualist; er schmeichelt gleich einem Byzantiner dem Höhergestellten, tyrannisiert gleich einem Pascha den Untergebenen und kann gleichzeitig für seine Ehre sterben. Er ist aufgeweckt, ohne Tiefe, ohne metaphysische Ängste und wenn er singt entspringt seinem orientalischen Inneren alle Bitterkeit der Welt, bricht die Schale der griechischen Vernunft, und der Tiefe seiner Seele entsteigt der geheimnisvolle, dunkle Orient.“

*Nikos Kazantzakis*

„Die Neugier eines Griechen, seine Begeisterung für alles Neue, seine Neigung, das Unbedeutendste Vorkommnis hochdramatisch in eine Tragödie oder Komödie zu steigern, haben etwas mit seinem Gespür für das Göttliche hinter dem Menschen zu tun, mit der unabänderlichen Wahrheit im einfachsten Ding.“

*Nikolas Gatzojannis-Gage*

## **Griechenland Informationen**

Allgemein – Staat, Bevölkerung,.... -> <http://de.wikipedia.org/wiki/Griechenland>

### **Naturschönes Zakynthos**

Perle für Schwimmer und Heimat der Meeresschildkröten Im 13. Jahrhundert behielten die Venezianer über mehr als 500 Jahre die Herrschaft über die Insel. Ihr Einfluss zeichnet sich bis heute in der Anlage von Zakynthos-Stadt ab. Nach alten Vorbildern wurde ihr Zentrum dem Markusplatz nachempfunden, und den Hafen überragt die Dionysios-Kirche. Der Platz wird abends zum munteren Laufsteg für neueste Moden. Die ganze Insel ist an einem Tag nicht zu umrunden. Idyllische Fischerhäfen, Tavernen und eine ganze Reihe Badestrände mit glasklarem Wasser verlangen nach Langsamkeit. An die feinsandige Westküste schließen fast Unzugänglich steile Klippen mit sehr sauberem Meer an, an denen Mönchsrobben Und Meeresschildkröten (caretta caretta) beheimatet sind und geschützt werden. Eine Bootstour vom Hafen Agios Nikolaos führt zum Kap Skinari, einer phantastischen Felslandschaft mit ausgewaschenen Steinbögen und blauen Grotten.. Eine besondere Attraktion ist der sagenhaft weiße Navagio-Strand an der Ostküste. Fischer-Kaikis bringen die Gäste zum Bad in die türkisblauen Fluten. Entlang der abgeflachten Ostküste hinauf in den Norden reihen sich feine Strände und bunte Badeorte.

### **Der Wein – Erbe des Dionysos – Kultur – Land der Antike**

Das antike Griechenland hat als erste Zivilisation mit der Kultivierung von Weinreben begonnen. Seit jeher verfügt Griechenland über eine enorme Zahl von rund 300 einzigartigen Traubensorten. Gleichzeitig hat sich in den letzten 20 Jahren im Wein - Ausbau eine wahre Revolution vollzogen. Eine neue Winzergeneration hat Experimentierfreudig und lernbegierig mit einheimischen Wein- trauben und Mischungen französischer Sorten einen dynamischen Weg hin zu bouquetreichen, unverwechselbaren lokalen Wein en eingeschlagen. Doch der griechische Wein setzt auch zunehmend auf hochsensible Geschmacksrichtungen, die bereits mehrfach Medaillenträger geworden sind. Bei unserer Weinreise werden Sie überrascht sein, wie viele lokale Weine in der nördlichen Regionen zur Auswahl stehen. Selbst in kleineren Orten haben sich fachlich versierte Weinhandlungen mit edlen Tropfen aller Preiskategorien etabliert.

Kombiniert zu unserer Weinreise bieten wir Ihnen die schönsten Sehenswürdigkeiten an Kultur - , die Makedonien zu bieten hat. Als Kultur - Höhepunkt steht Pella, der Geburtsort Alexander des Großen mit seinen beeindruckenden Mosaiken im Vordergrund. Das Königsgrab Philipp des II. bietet ein weiteres Kultur-Highlight auf unserer Weinreise. Freuen Sie sich mit einem Experten in sein Griechenland zu reisen - wo ein Urlaubserlebnis mit Wein und Kultur Sie in besonderer Weise verzaubern wird.

### **Gruppenreisen**

Jederzeit stellen wir für Ihre Ansprüche individuelle Gruppenreisen zusammen. Kombinierte Linien- oder Charterflüge mit Transfers, Hotelunterbringung und Ausflügen. Ihr Reisewelt-Team berät Sie gerne in Sachen Reisen. Kontaktieren Sie uns - wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

### **Ihr Urlaub in Griechenland**

Schon die Landkarte zeigt es: Die Ägäis beherrscht das Land. Sie ist ein wahrhaftes Inselmeer mit den Kykladen als Mittelpunkt und sechs weiteren Inselgruppen vor Den Küsten des Festlandes bis nach Kreta. Jeder dieser Archipelen hat seine besondere Natur und sie gelten als aquatische Paradiese für Inselfrager, Segler und Kreuzfahrer. Wer auf den griechischen Inseln Urlaub machen möchte, hat die Qual der Wahl: Insgesamt mehr als 6000 Inseln und Inselchen liegen verstreut in der Ägäis und im

Ionischen Meer, wovon 227 ständig oder zeitweise bewohnt sind. Die gezackten Küsten des Festlandes und jene der in der Ägäis vor Anker gegangenen Eilande messen zusammen 16000 Kilometer, eine unter den Badedestinationen in Europa konkurrenzlose Küstenlänge. Bevorzugen Sie Touristenziel wie Korfu, Rhodos, Kos oder abgeschiedene wilde Berglandschaften wie auf Kreta - die größte Insel Griechenlands – die man mit 260 Kilometern Länge schon als kleinen Kontinent betrachten kann. Kreta ist insbesondere auch ein Familienferienparadies. Die Gruppe der Ionischen Inseln - Korfu-Kefalonia und Zakynthos vor der Westküste des Landes unterscheidet sich wiederum durch ihre venezianisch geprägte Architektur und ihre grüne Natur. Im Gegensatz dominiert auf der Inselgruppe der Kykladen wie Santorin, Paros und Mykonos die karge Anmut und die felsige Natur. Und ob Pinienhaine und schattenspendende Zedernwälder bis ans Wasser reichen, wie auf den Ionischen Inseln und der Halbinsel Chalkidiki, oder ob nackter Fels die malerische Kulisse für weißen Feinsand und türkis glitzerndes Wasser abgibt, wie auf den Sporaden, lassen gerade diese Kontraste viele Reisende zu Inselsammlern werden.